



Hans Seiffert brachte einen 1:8er samt funktionfähiger Modelleisenbahn auf dem Trailer mit nach Siegen



Kinder an die Trucks! – ein deutliches Zeichen, wie beliebt Truckmodelle auch bei den Jüngsten sind

# Siegen in Siegen

Oliver Bothmann

Bis drei Uhr früh am ersten Veranstaltungstag waren die Mitglieder der IGS-Siegerland damit beschäftigt, die Sporthalle für die DM vorzubereiten – und empfingen nur wenig später die Teilnehmer gut gelaunt. Aus allen Himmelsrichtungen waren Vereine und Einzelfahrer nach Siegen gekommen, um, wie in jedem Jahr, ein Treffen zu feiern. Natürlich mit einer Meisterschaft, die auch entsprechende Sieger hatte. Doch dazu später mehr.



Mit dem Sprinter von Dieter Santorius ist offensichtlich ein Handwerksmeister unterwegs

## Sprinter-Star

Der Sprinter von Bruder hat es Dieter Santorius offensichtlich besonders angetan, denn neben einem fertigen Modell in „Handwerkerausführung“ präsentierte er auch gleich noch den Rohbau eines Feuerwehrfahrzeugs auf derselben Basis.

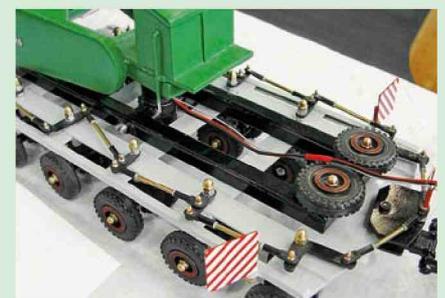
Das Fahrgestell des Sprinters ist hierbei ein kompletter Eigenbau und kann bei dem Bochumer Modellbauer auch komplett oder in Einzelteilen erworben werden. Ein Einzelstück dagegen wird der Anhänger bleiben, der in allen Einzelheiten exakt nachgebildet wurde.



## Vater-und-Sohn-Gespinn

Die baden-württembergischen Teilnehmer Fritz und Jochen Ott zeigten in Siegen neben anderen Modellen einen vielbeachteten Giganten. Der Kaelble-Schwerlastzug wurde von ihnen als Team gebaut und auch entsprechend vorgeführt – der Vater steuert die Zug-, der Sohn die Schubmaschine. Die Idee zu diesem Großprojekt kam durch ein Foto aus einem Bundesbahn-Verladeprospekt. Insgesamt circa 1.200 Arbeitstunden stecken in Bau und Planung der kompletten Eigenbauten. Der Zug mit 2,85 m Länge und einem Gewicht von circa 30 Kilogramm wird über zwei Getriebemotoren angetrieben, der große Akku für die Stromversorgung ist im Ladegut-Trafo untergebracht.

◀ Teamarbeit nicht nur beim Bau, sondern auch beim Betrieb: Fritz und Jochen Ott mit ihrem Kaelble-Schwerlastzug



Lenkungstechnik am Schwerlastzug



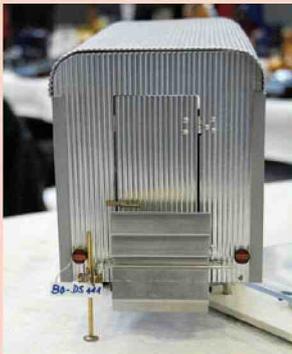
Details der Schubmaschine



Ort der Begierden – der Truck für den Junioren Super-Cup wurde wieder von WEDICO gestiftet

◀ Paul Matthias jun. beherrscht den Gliederzug nicht nur beim freien Fahren, schließlich erreichte er in dieser Klasse auf dem Geschicklichkeitsparcours den zweiten Platz

# 17. Deutsche Modell-Truck-Meisterschaft



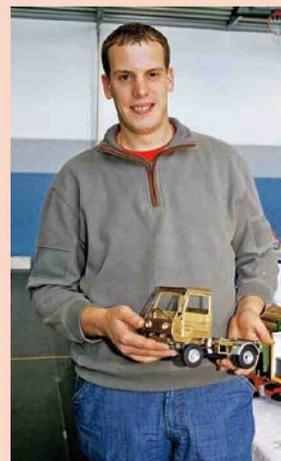
Alles dran am Anhänger – sogar ein provisorisches Nummernschild



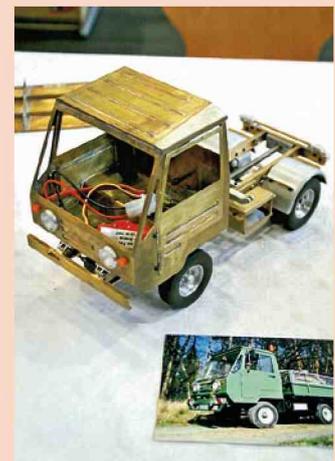
Das Fahrwerk des Sprinters bietet Dieter Santorius auch für Interessierte an

## Kleines Arbeitstier aus dem Osten

Stefan Aspach präsentierte auf der DM den Rohbau eines Multicar M25. Dieses kleine Fahrzeug wurde zwischen 1974 und 1991 in der DDR gefertigt. Das Modell im Maßstab 1:13,2 ist ein kompletter Eigenbau überwiegend aus Messing, dessen Antrieb mittels eines Faulhaber-Motors bewerkstelligt wird. Neben der absolut perfekten Bauausführung ist auch die Geschichte zu diesem Modell interessant. Stefan Aspach besitzt das Fahrzeug auch im Original und hat es sich für den Transport von Baustoffen für den Bau seines Hauses angeschafft. Dass passend dazu ein Modell gebaut wurde, war für den begeisterten Modellbauer logisch. Übrigens: Modell und Haus sollen gleichzeitig fertig werden.



Stefan Aspach zeigte sein Rohbau-Modell des Multicar M25



Den Vergleich mit dem Original (auch von Stefan Aspach) muss der kleine Kleine nicht scheuen



Ulrich Pieper mit seinem Kran

## Alukran

Ulrich Pieper ist ein absoluter Fan von ALFER-Profilen und dem, was man daraus machen kann. Sein Prunkstück ist dabei natürlich der große Kran, der von den verschiedensten Veranstaltungen bekannt ist. 3,50 m hoch mit einem Ausleger von 3 m ist er ein echter Hingucker und ragte in der Veranstaltungshalle fast bis an die Zuschauertribüne heran. Die Idee zu diesem Modell kam Ulrich Pieper bei der Betrachtung eines Baukrans und dem Vergleichen mit dem Material von ALFER. Der Kran erreicht mit seinen 7 kg Gegengewicht an der Spitze eine Tragkraft von 1,5 kg.

## Den Antrieb bildet ein Faulhaber-Motor

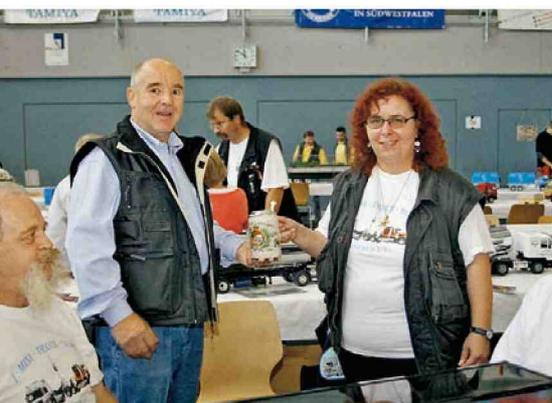




Einen besonderen Ehrengast durfte Bernd Rohde (links) zur Siegerehrung begrüßen: Franz-Josef Thol überreichte die Pokale – und das mit vielen amüsanten Bemerkungen



Eine Vorführung moderner Containerverladung wurde direkt in der Halle improvisiert



Traudl Deschler vom 1. MTT München überreicht Rudolf Irlle am ersten Veranstaltungstag ein typisch bayrisches Gastgeschenk



Der weitgereiste Teilnehmer Wolfgang Helbock brachte aus Österreich diese hervorragend gebaute Drehleiter mit nach Siegen – und belegte damit den zweiten Platz bei den Funktionsmodellen



Einsatz auf der Baustelle durch die RC Euro Fire Fighter (Foto: Thomas Konrad)

Insgesamt erwarteten die Vorsitzenden der IGS Siegerland, Friedhelm Irlle und Bernd Rohde, 36 Vereine und circa 285 Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl für das Geschicklichkeitsfahren war dabei begrenzt auf 200. Ansonsten wäre es unmöglich gewesen, die vielen Teilnehmer in der zur Verfügung stehenden Zeit zu bewältigen und gleichzeitig die Auswertung zeitnah erledigen zu können.

Damit solch eine Veranstaltung überhaupt möglich ist, bedarf es einer Vielzahl von Dingen. Der geeignete Veranstaltungsort war die Dreifachturnhalle einer Gesamtschule, die die Stadt Siegen für die Veranstaltung zur Verfügung stellte.

Unterstützung von Sponsoren ist natürlich ebenfalls essentiell. Diese fanden sich für die DM nicht nur bei vielen Unternehmen der Modellbauindustrie, sondern vor allem auch bei regionalen Firmen. Ein wichtiger Punkt, denn diese Verbindung mit der Region ist ein idealer Ansatzpunkt, auch neue Mitglieder zu finden.

Am wichtigsten sind aber natürlich die vielen fleißigen Hände, die man benötigt und die sich bei der IGS Siegerland vornehmlich aus den knapp 100 Mitgliedern im Alter zwischen 4 und 82 Jahren rekrutieren. Aber auch viele Nichtmitglieder, also Familienangehörige,

Freunde und Bekannte, halfen bei der Vorbereitung.

Sicherlich sind diese drei Punkte nicht leicht zu gewährleisten, aber es wäre doch sehr schön, wenn andere Vereine überdenken, ob sie so etwas nicht auch stemmen könnten. Leider ist zu beobachten, dass immer weniger Vereinsteamer an der Mannschaftswertung teilnehmen – denn der Sieg dieser verpflichtet zur Ausrichtung der nächsten Meisterschaft. So nahmen in diesem Jahr nur vier Mannschaften (davon zwei vom selben Verein) an der Wertung teil. Dies soll die Leistung dieser Mannschaften nicht schmälern, aber die Spannung hält sich dann natürlich in Grenzen – und auch die Austragungsorte bleiben oft dieselben. Natürlich ist es für einen kleinen Verein ungleich schwieriger, solch eine Großveranstaltung zu organisieren. Doch vielleicht könnten sich ja auch mehrere kleinere, räumlich nicht zu weit entfernte Vereine zu einem Team und zur Ausrichtung der Veranstaltung zusammenschließen

### Für alle etwas

Die Vielfalt der in Siegen gezeigten Modelle war wieder eindrucksvoll. Für nahezu alle waren neue Modelle geboten, egal, ob diese bereits komplett fertig waren oder noch im

Rohbau präsentiert wurden. Gerade das ist das Schöne an der Modelltruck-DM: da niemand „zwangsweise“ an der Baubewertung teilnehmen muss, lässt es sich hier hervorragend fachsimpeln und auch noch unfertige Modelle können gezeigt und über Problemlösungen kann diskutiert werden – die Meisterschaft wird da schnell zur Nebensache.

### „München wir kommen!“

So schallte es aus einigen Kehlen, nachdem klar war, dass auf dem Platz des Siegers bei der Mannschaftswertung eine der beiden Mannschaften des 1. MTT München stehen würde. Und spätestens als Peter Hettenkofers markerschütternder Siegeschrei durch die Turnhalle in Siegen hallte, war klar: im nächsten Jahr geht es in die bayrische Landeshauptstadt. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Sieg! Traudl Deschler nahm dies dann auch gefasst auf (ahnend, dass nun wieder eine Menge Arbeit auf sie zukommen würde) und den Pokal in beide Hände, um ihn zum Jubel in die Höhe zu recken. Auf jeden Fall wurde schnell klar, dass alle sich schon jetzt freuen, im nächsten Jahr im Süden die Meisterschaft auszufahren. Und wer weiß, wer dann jubeln darf und sich auf die Ausrichtung der folgenden DM freut.

## Ergebnisse Baubewertung

Aus Platzgründen können leider jeweils nur die ersten drei Plätze genannt werden. Die kompletten Ergebnislisten finden Sie unter [www.igs-siegerland.de](http://www.igs-siegerland.de)

### Maßstab 1:8

Platz	Name	Verein
1	Helmut Gotttron	MC Mainspitze
2	Hans Seifert	IG Modelltrucker Berlin
3	Helmut Gotttron	MC Mainspitze

### Baukasten

Platz	Name	Verein
1	Ralf Fleischer	IG Modelltruck NRW
2	Alexander Hamm	IG Modelltruck NRW
3	Jörg Broda	FMT Rhein-Ruhr

### Mischbauweise 30/70

Platz	Name	Verein
1	Thorsten Ehmke	FMT Rhein-Ruhr
2	Detlef Ehmke	FMT Rhein-Ruhr
3	Jochen Ott	Einzelteilnehmer

### Mischbauweise 70/30

Platz	Name	Verein
1	Siegfried Süther	Einzelteilnehmer
2	Jens Fröhlich	MTC Osnabrück
3	Detlef Ehmke	FMT Rhein-Ruhr

### Eigenbau

Platz	Name	Verein
1	Andre Kollöß	FMC Quickborn
2	Manfred Weber	IGS Siegerland
3	Andreas Hees	IGS Siegerland

### Show-Truck\*

Platz	Name	Verein
teilgenommen	Helmut Heinzelmann	Gütersloh

\*(da hier nur ein Modell zur Bewertung stand, wird dies nur als teilgenommen bewertet)

### Funktionsmodelle

Platz	Name	Verein
1	Martin Kampshoff	Modellbaugruppe Bocholt
2	Wolfgang Helbock	Einzelteilnehmer
3	Bernd Gattermann	IGS Siegerland

## Ergebnisse Fahrbewertung

### Junioren Gliederzug

Platz	Name	Verein
1	Nils Holzapfel	MTC Hannover
2	Marvin Ohde	TMC '88 e.V. Berlin
3	Christof Köhler	RC Truck Car Club Dortmund e.V.

### Junioren Sattelzug

Platz	Name	Verein
1	Marvin Ohde	TMC '88 e.V. Berlin
2	Paul Matthias jun.	LKW Modellbaufreunde Lüneburger Heide
3	Matthias Fleischer	IG Modelltruck NRW

### Junioren Super-Cup

Platz	Name	Verein
1	Marvin Ohde	TMC '88 e.V. Berlin
2	Nils Holzapfel	MTC Hannover
3	Paul Matthias jun.	LKW Modellbaufreunde Lüneburger Heide

### Damen Gliederzug

Platz	Name	Verein
1	Helga Schönherr	MBG Bad Schwartau e.V.
2	Katharina Achmet	TMC '88 e.V. Berlin
3	Heike Ufermann	MTF Essen e.V.

### Damen Sattelzug

Platz	Name	Verein
1	Inga Henze	TMC '88 e.V. Berlin
2	Heike Ufermann	MTF Essen e.V.
3	Katharina Achmet	TMC '88 e.V. Berlin

### Herren Gliederzug

Platz	Name	Verein
1	Martin Urban	IGS Siegerland
2	Thomas Stock	TT Westerwald
3	Markus Keller	Funktionsmodellbau Main-Rhön e.V.

### Herren Sattelzug

Platz	Name	Verein
1	Jürgen Keller	Funktionsmodellbau Main-Rhön e.V.
2	Andreas Schell	IG „Die Heimatlosen“
3	Thomas Stock	TT Westerwald

### Mannschaftswertung

Platz	Verein	Fahrer
1	1. MTT München (2)	Sandy Petereit, Markus Frischholz, Peter Hettenkofer
2	MBG Bad Schwartau	Detlef Bretag, Fred Patau, Michael Schönherr
3	1. MTT München (1)	Helmut Dorp, Peter Frischholz, Gerhard Hermann



Jetzt ist es klar – im nächsten Jahr geht es nach München!



Die Fahrbewertung fand ungestört vom Veranstaltungstrubel in einer Nebenhalle statt